

Heit wird g`feiert

Stundnplan dazua

Los geht's uma 3 da Klettaturm wird aufsperrt

4e augricht is und`s Essn is fertig
(Grühendl und Brotwiaschtl)

Umara 5e geht de Gaudi richtig los

- Zeascht a „Griaß Gott“ vom Chef
- Daun kimmt da Herr Pforra mit`n Weihwossakessl
- Nochan wiad no da Herr Buagamasta wos dazön

Zwischndurch und bis um zirka *7ane* spüt de
Wümschburger Blosmusikappön
a poa Landla, Woiza und a G`schtanzl

Noch`n Essn gibt's no an Kaffee und Möhspeisn
Späta kau ma a no wos tringa:
A Bier in da Seidlbar und an Wein in da Ochtlbar

Umara hoiwa 8e faengt de Musi aus da Dosn au und heat auf
wauns aus is.

Waunst mogst kaunnt a Krochlederne oder a Dirndlgwaund auziang
Hoam geht, wea nimma kau oda muaß – und aus is`s, wauns gaunz aus is

ALLES FÜR'N

Eröffnung 8. Juni ab 15.00 Stadtpark / Parkplatz

HUGO!

Das neue Haus der Naturfreunde eröffnet mit Tamtam und:

Festzelt, Hendl & Würstel vom Grill, Kaffee & Kuchen (nicht vom Grill),
Kletterturm, Musi' live von der Stadtkapelle und aus der Dose uvm.

BEGINN OFFIZIELLER TEIL: 17.00 UHR.

EINTRITT FREI!




Naturfreunde
Wilhelmsburg -
Göblersbruck
www.naturfreunde-wilhelmsburg.de

Warum heiß` ich eigentlich „HUGO“© ?

Es war im Herbst des Jahres 2008, als von der Mutter aller HUGO`s, Andrea Pils, während der Renovierungsarbeiten in den Büroräumlichkeiten der ehemaligen Firma Nutz - Friedhofstraße 8 – die uns von der Stadtgemeinde dankenswerter Weise zur Verfügung gestellt wurden – die Aussage getroffen wurde: „Jetzt richt` ma alles so schön her und wenn wir wieder ausziehen müssen, war alles für`n HUGO“, womit natürlich auch gleich der Name für unsere „**H**ochoffizielle **U**nterkunft für **G**erätschaft und **O**rganisation“ geboren war.

Als schließlich im Spätsommer 2010 von der Gemeinde der Eigenbedarf für dieses Objekt angemeldet wurde und sich neuerlich die Frage stellte, das künftige Quartier aufwändig einzurichten oder zu renovieren, wurde von Vizepräsident Andi Stubhan die schüchterne Vision für ein eigenes Vereinslokal zum mehr als 100-jährigen Vereinsbestand geboren. Nach Vorgesprächen mit der Gemeinde über einen möglichen Standort wurden im Herbst schon konkrete Pläne geschmiedet und Skizzen angefertigt, sodass in der Vorstandssitzung vom

04.11.2010 der einstimmige Beschluss zum Neubau gefasst wurde. Am 28.06.2011 wurde das Projekt mit den Plänen präsentiert (wenn i die Seiten 5 und 6 des Abstimmungsprotokolls les, rennt ma jetzt no die Ganslhaut üban Buckl),

06.10.2011 Pachtvertrag mit der Stadtgemeinde

07.10.2011 Baubeginn

16.11.2011 Gleichenfeier

07.12.2011 Fenstereinbau

Winter 2011/12 Elektro- und Sanitärinstallationen

23.03.2012 Estrich

Juli bis Oktober 2012 Außenanlagen

Winter 2012/Frühjahr13 Innenausbau und Gestaltung

Das Ergebnis darf nun bewundert werden.

Insgesamt wurden bisher mehr als 3.000 Stunden freiwilliger Arbeit der Mitglieder geleistet.

Herzlichen Dank an Euch alle:

An die Stadtgemeinde, an alle Sponsoren, an alle Klein- und Großspender, an alle Profis, Amateure, Essenskocher, Mehlspeisbäcker, Getränkelieferanten, Hammerschläger, Schraubendreher, Besenschwinger, Mistwegräumer, Pflasterkleber, Seelentröster, Motivatoren und Wichtigmacher !!!